



PRESS INFORMATION

The Bullocks

...am Klassenziel vorbei....

vom Tom Tonk 1996

„Unser Ziel war es, mit den U.K. SUBS zu touren. Das haben wir 1993 erreicht. Eigentlich müssten wir uns seit drei Jahren aufgelöst haben.“ Aufgelöst? Als ich die Düsseldorfer anlässlich ihrer CD-Präsentation auf der „MS Maria Kommwieda“ zum letzten Mal sah, wirkten sie noch recht lebendig ...

Jo, die Bootsparty - dat war auch so 'n Dingen! Mieten sich die Krawallos doch glatt 'n alten Kahn, laden hundert Leute ein und fahren wie 1924 schon diese SECHS PISTOLS ein paar Meter rheinwärts. An der Uferpromenade glotzende Bürger, an Bord pöbelnde Ausflügler, in der Luft ein unsichtbares Vorstrafenregister. Dabei haben die BULLOCKS ihrer Modestadt schon 1988 die Leviten gegrölt. Damals noch in gut verständlichem Deutsch, das aber im Laufe der Jahre immer englischer wurde. Eben so, wie es uns Väter und Vätersväter wie ADICTS, DICKIES und BUZZCOCKS einst lehrten. Die Musik wurde also vom Hoppelpunk zum Rasant GT frisiert, und die erste CD „Fat, Old & Useless“ erschien. Es gab Ärger. Nicht dass einigen Leuten Stefans importiertes Micky-Maus-Gequäke aufs Gemüt schlug, nee, es gab nur ein paar Herrschaften, die sich auf dem Cover der CD wiedererkannten und ihre sterblichen Hüllen nicht mit einem Titel assoziiert sehen wollten, der trotz einschlägigen Vokabulars nicht gerade die feine englische Art war. Punk hatte wieder mal geschockt, und die BULLOCKS durften mit den SUBS touren, die ja selbst mal gegen Margaret Thatcher ... aber lassen wir die Antiquitäten auf der Halde ruhen. Mit anderen Worten: die neue CD ist da. Sie heißt „Double Or Quit“, sie ist gut, sie gibt Gas, sie macht Spaß. Zeitloser Qualitätspunk, wie man ihn als langjähriges Vehikel der D'dorfer Szene halt spielt. Acht Jahre in unveränderter Besetzung prägen eben nicht nur keifende Ehepartner, sondern anscheinend auch jung gebliebene Twens, die als staatlich geprüfte Systemkritiker die Zitrone von innen aushöhlen wollen, wenn überhaupt. „Diese klassische Punk-Attitude heißt doch: Ich darf schon mal keine Arbeit haben, ich muss Alkoholiker sein, und ich darf keine Zähne mehr im Mund haben. Außerdem hab ich gegen alles zu sein, was die Gesellschaft hervorgebracht hat“, sagt Stefan und ist vermutlich sehr zufrieden in seinem völlig undogmatischen Nest, aus dem ab und an ein paar Eier fliegen. Nur vom Feinsten natürlich....

Press Contact: The Bullocks, c/o Michael Stellmach, info@thebullocks.de
Or: Wolverine Records, Kaiserswerther Str.166, 40474 Düsseldorf/Germany,
Tel: 0211-719493, Fax: 0211-713454